

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 83 (1957)  
**Heft:** 25: Also doch!

**Artikel:** Aus dem Ratsaal  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-496777>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Um Hitsch si Meinig

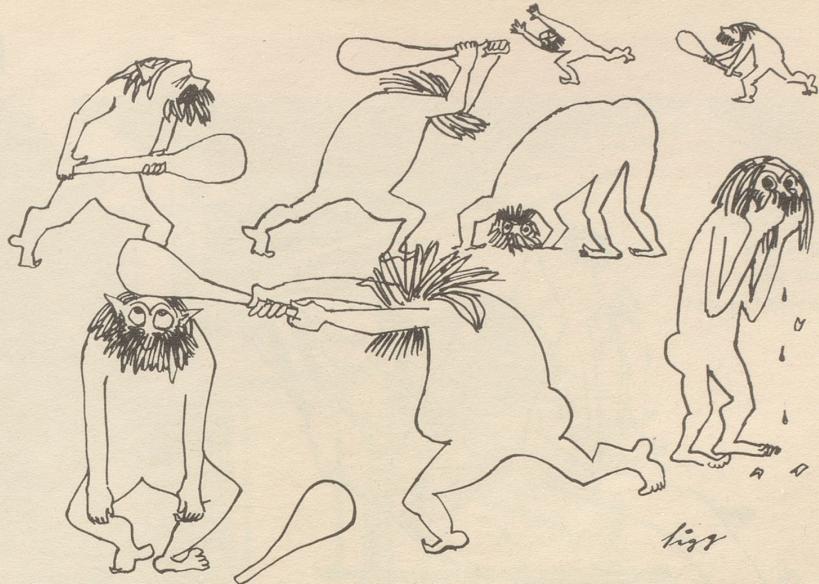
Miar isch a Büächli in d Hend groota. Nai, khai Khriminaalromaan. Abar khog an intressant zum Läasa. As häist: Geschäftsbericht. Schweizerischer Gewerbeverband. As gitt ainam ason an Aart an Übarsicht, was in dar Schwizz glaischtat wird. Dia Uuhüüfa vu Gwärb und Induschtria! Well abar dia ainzalna Gwärb vu dan andara aphengig sind, probiert dar Gwärbevarband a groosi Schtroß zbaua, wo alli Gwärbetriibanda guat und behkweem laufa khönnand. Zu demm Zwäckh bruuchts a Huifa Sekhgioona und dia sind alli zemma in demm Büächli uufgfüart. Hend Iar gwüst, daß as a Verband vu schwizzarische Militäär-rössarlifaranter gee tuat? (Dä Varband tuat miar zweo a bitz laid, well är sich woorschinli in «Tschiiip-Lifaranta» umtaufa loo muaß.) Alli Varbend sind varträttä, vum Asfalt über Taiggwaara bis zu da Zigaarafabrikhanta.

Am intressantsichta zum Läasan isch dar Gschäftspricht: Die Leistungsfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft erscheint bis zum äußersten ausgeschöpft. Die Zahl der ausländischen Arbeitskräfte ist auf 326 000 angestiegen. Daraus ergeben sich soziale und politische Probleme, wie weit den Arbeitern und ihren Familien dauernde Aufenthaltsbewilligungen gewährt werden sollen. – Joo, d Überfremdig wird üüs no a härti Nuß zkhnackha gee ... Am beschta hätt miar an demm Gschäftspricht gfalla, daß offa greedat wird! So schtoot uff dar Sitta 47:

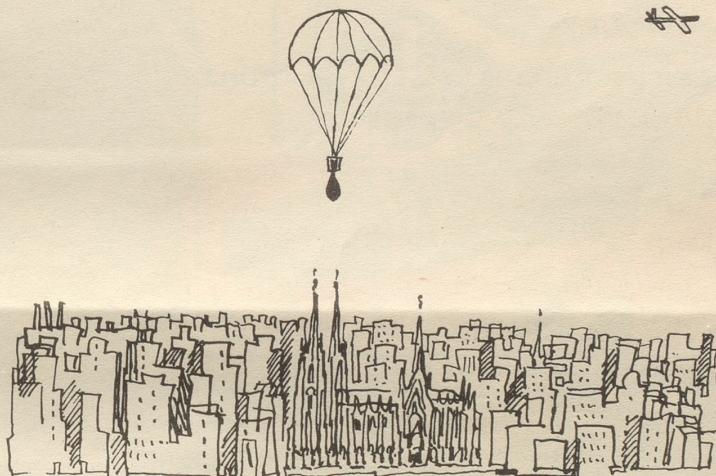
Ganz allgemein scheint die andauernde Hochkonjunktur nicht nur die Gefahr überreiter Investitionen, sondern auch diejenige einer zu starken Pflege der mehr serienmäßigen Arbeiten durch die handwerklichen Unternehmen, unter Vernachlässigung der sich zurzeit weniger lohnenden anspruchsvolleren Einzelausführungen in sich zu bergen.

Dä Satz sötti dar Gwärbevarband vargröößara und uff Khartöön uufzüüha loo. Jeeda Handwerksmaischtar, jeeda Gwärbetriibanda müaßti denn dä Khar-toon in siinara Buuda uufhenkha und jeeda Morga lutt läasa!

**St. Moritz Hotel Albana**  
das ganze Jahr offen  
Speiserestaurant  
gut und preiswert  
Inh. W. Hofmann



Die rauen Sitten und Gebräuche



sind nicht mehr!

### Der lächelnde Adonis

Als die Faschisten gegen Ende des Zweiten Weltkrieges Alcide de Gasperi, den späteren Premierminister Italiens, verhafteten, fanden sie bei ihm ein Notizbuch vor, in dem die Namen seiner Freunde vermerkt waren. Bald darauf brach eine faschistische Bande in Florenz

in das Heim des Rechtsanwaltes Adone Zoli, des heutigen italienischen Premiers, ein, um ihn ins Gefängnis zu schleppen. «Sei vorsichtig, sonst schlag ich dir die Zähne ein!» warnte einer der Schwarzhemden. «Zu spät», lächelte Rechtsanwalt Zoli, «sie sind falsch!» Ernesto

### Aus dem Ratsaal

Voller Eifer rief ein Ratsherr seinem politischen Gegner zu: «Hand auf die behaarte Denkerbrust, Herr Kollega!»

KL

### Neue Definitionen

Vorschläge aus dem Leserkreis

Orgien	: Dauerwellen
Kanarienvogel:	Kammersänger
Maisgericht	: Friedensrichteramt
(mitgeteilt von F. H., Zürich)	

**Kurhaus Passug** bei Chur 830 m. ü. M.  
Der neuzeitliche Trink- und Badekurort für  
Zucker-, Herz-, Nieren-, Leber- und  
Magenkrank. Entfettungskuren,  
Kurzat, Diätassistenten, Bäder und  
Massage im Haus